

Restübersetzung Lektionstext 15 – Sizilien, die erste Provinz der Römer

Sie sorgten sich nämlich um das Heil des Staates, wenn die Punier diese Gemeinden erobert hätten. Schließlich überredeten die Konsuln das Volk, dass Messina unterstützt werde. Die Römer nämlich, die die Punier nicht fürchteten, waren davon überzeugt, dass die Truppen der Punier bald besiegt werden würden.

In Kürze ist die Herrschaft des römischen Volkes fast über ganz Sizilien ausgeweitet worden. Zu diesen Zeiten aber standen die Meere den Römern noch nicht offen, denn die Punier übertrafen diese mit der Größe ihrer Flotte sehr. Es bestand kein Zweifel, dass die Römer in Kürze jeglicher Nahrung und über das Meer transportierter Hilfsgüter entbehrten. Es gab niemanden, der den Sieg über die Punier nicht vorhersah. Aus diesem Grund glaubte der Senat, dass es nötig sei, für den Staat zu sorgen. Daher sahen die Konsuln zu, dass die Römer eine Flotte hatten. Weil aber die Soldaten der Römer keine guten Seemänner waren, sind Schiffe auf diese Weise erbaut worden, dass die Soldaten auf den Schiffen wie die Fußsoldaten kämpfen konnten. Durch diese Flotte und diese Soldaten besiegten die Römer die Punier.

Sizilien aber war die erste Provinz des römischen Reiches. Diese Provinz blieb immer in Freundschaft des römischen Volkes, die Sizilianer erwiesen sich immer als treu den Römern gegenüber, sie überließen das geschuldete Getreide immer zum festgesetzten Termin. Daher kann nicht bezweifelt werden, dass die Römer diese Provinz hochschätzten.